

Früherkennungsprogramm für Kinder

U1...U2...U3...U4...U5...U6...U7...U7a...U8...U9

10 Chancen
für Ihr Kind



10 Chancen für Ihr Kind

Inhaltsübersicht

- **Durchführung und Kosten**
- **Früherkennung bedeutet ...**
 - Krankheits-Früherkennung
 - Früherkennung von Entwicklungsproblemen
- **Jede U-Untersuchung umfasst ...**
- **U1 bis U9** (Untersuchungen, Schwerpunkte und Beratung, Impfungen)
- **Vorbeugen und unterstützen** (Was Eltern tun können)

Früherkennungsprogramm für Kinder



Durchführung und Kosten

- Die Früherkennungsuntersuchungen für Kinder werden in der Regel von Ärzten/Ärztinnen der Kinder- und Jugendmedizin durchgeführt.
- Es ist wichtig, dass die Untersuchungen in den vorgegebenen Zeiträumen stattfinden, weil
 - die Früherkennung und rechtzeitige Behandlung mancher Erkrankungen nur in einer bestimmten Altersspanne erfolgversprechend ist.
 - die Untersuchungstermine so bestimmt sind, dass wichtige, in bestimmten Zeitspannen erfolgende Entwicklungsschritte beurteilt werden können.
- **Zu jeder Untersuchung mitzunehmen:**
 - Gelbes Kinderuntersuchungsheft, Impfpass, Krankenversicherungskarte des Kindes
- **Alle Früherkennungsuntersuchungen werden von den Krankenkassen bezahlt.**
 - ➔ **Kinder und Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr sind grundsätzlich von Praxisgebühr und Rezeptzuzahlungen befreit.**
 - ➔ **Für Empfänger von Sozialhilfe sind die Leistungen ebenfalls kostenfrei.**

Früherkennungsprogramm für Kinder

Früherkennung bedeutet ...

10 Chancen
für Ihr Kind

- **Frühzeitiges Erkennen und Behandeln von Krankheiten, welche die körperliche oder geistige Entwicklung des Kindes erheblich beeinträchtigen würden, wie z.B.**
 - angeborene Stoffwechselstörungen (z.B. Mucoviscidose)
 - Erkrankungen des Nervensystems (z.B. Anfallsleiden)
 - Beeinträchtigungen der Sinneswahrnehmung (z.B. Fehlbildungen oder Erkrankungen der Augen und der Ohren)
 - Allergien
- ➔ **Durch die Früherkennung und die entsprechend frühzeitige Behandlung können angeborene Störungen zwar nicht geheilt, gravierende Folgen für die kindliche Entwicklung aber häufig vermieden oder zumindest vermindert werden.**

Früherkennung bedeutet ...

- **Frühzeitiges Erkennen und Behandeln von Verhaltensauffälligkeiten oder Verzögerungen in der kindlichen Entwicklung, z.B.**
 - Störungen in der sprachlichen Entwicklung (Sprach- oder Sprechstörungen wie Artikulationsstörungen, Stottern, verzögerte Sprachentwicklung)
 - Störungen der motorischen Entwicklung
- ➔ **Ein frühzeitiges Erkennen von Auffälligkeiten und Verzögerungen in der Entwicklung ermöglicht, das Kind beizeiten gezielt zu unterstützen und zu fördern. Verzögerungen können so oft noch aufgeholt und nachhaltige Beeinträchtigungen vermieden oder vermindert werden.**

Früherkennungsprogramm für Kinder

10 Chancen
für Ihr Kind

Jede U-Untersuchung umfasst ...

- **Eingehende körperliche Untersuchung** (Brust-, Bauch-, Geschlechtsorgane, Skelettsystem, Haut, Sinnesorgane, Motorik und Nervensystem)
- **Überprüfung der Entwicklung mit altersgemäßen Schwerpunkten** (z.B. Beweglichkeit und Geschicklichkeit, Sprechen und Verstehen)
- **Je nach U-Untersuchung (Alter des Kindes) zusätzliche Schwerpunkte und Beratung, wie beispielsweise**
 - Hinweise zur Vorbeugung (z.B. des plötzlichen Säuglingstodes, Allergievorbeugung, Unfallverhütung, Karies)
 - Ernährung/Bewegung
 - Mögliche Probleme und Sorgen der Eltern zur Entwicklung ihres Kindes
- ➔ **Liegt eine Erkrankung oder Auffälligkeit vor oder besteht ein entsprechender Verdacht, werden in Abstimmung mit den Eltern die erforderlichen Schritte zur genaueren Diagnose und anschließenden Behandlung in die Wege geleitet.**

U1 Neugeboren-Erstuntersuchung

- **Was der Arzt / die Ärztin untersucht:**
 - Wiegen und messen
 - Untersuchung aller lebenswichtigen Funktionen (Atmung, Herz-Kreislaufsystem; Atmung, Puls, Grundtonus, Aussehen und Reflexe – sog. APGAR-Wert.)
 - Untersuchung auf äußerliche Fehlbildungen
 - Verabreichung von Vitamin-K-Tropfen zur Vorbeugung innerer Blutungen
 - Blutentnahme (bis spätestens 3. Tag) zur Früherkennung von Stoffwechselstörungen und endokrinen Störungen bei Neugeborenen (erweitertes Neugeborenenenscreening)
- ➔ **Durch die Früherkennung bestimmter Stoffwechselstörungen und die entsprechend frühzeitige Behandlung können gravierende Auswirkungen dieser angeborenen Störungen vermieden oder zumindest vermindert werden.**

Früherkennungsprogramm für Kinder

U2 Neugeborenen-Untersuchung vom 3. bis 10. Lebenstag



- **Was der Arzt / die Ärztin untersucht:**
 - Eingehende körperliche Untersuchung
 - Nochmals Verabreichung von Vitamin-K-Tropfen zur Vorbeugung innerer Blutungen
- **Schwerpunkte und Beratung:**
 - Rachitis-Vorbeugung durch Vitamin D
 - Fluoridversorgung zur Härtung des Zahnschmelzes
 - ➔ **Vitamin D und Fluorid werden in der Regel kombiniert verabreicht.**
 - Stillen, Vorbeugung von Allergien, Vorbeugung des plötzlichen Säuglingstodes
 - Worauf in den nächsten Wochen geachtet werden sollte (z.B. Farbe und Beschaffenheit des Stuhls)
 - Welche Impfungen durchgeführt werden sollten
 - ➔ **Alle empfohlenen Impfungen werden von den Krankenkassen bezahlt.**

Früherkennungsprogramm für Kinder

U3 Untersuchung in der 4. bis 5. Lebenswoche



- **Was der Arzt / die Ärztin untersucht:**
 - Eingehende körperliche Untersuchung
 - Überprüfung von Augenreaktionen und Hörvermögen
 - Dritte und letzte Gabe von Vitamin-K-Tropfen
 - Ultraschall der Hüftgelenke (Früherkennung von Hüftgelenkdysplasie)
 - Überprüfung der Haut (Gelbfärbung)
- **Schwerpunkte und Beratung:**
 - Altersgerechte Entwicklung
 - (Zahngesunde) Ernährung des Kindes
 - Vorbeugung des plötzlichen Säuglingstodes
 - Verhütung von Unfällen
 - Zum nächsten Termin anstehende Impfungen

Früherkennungsprogramm für Kinder

U4 Untersuchung im 3. bis 4. Lebensmonat



- **Was der Arzt / die Ärztin untersucht:**
 - Eingehende körperliche Untersuchung
 - Kontrolle des Bewegungsverhaltens
 - Kontrolle des Seh- und Hörvermögens
- **Schwerpunkte und Beratung:**
 - Mögliche Schwierigkeiten beim Trinken und Füttern
 - Ernährung und Verdauung
 - Verhütung von Unfällen
- **Impfungen:**
 - 1. Teilimpfung (Kombinationsimpfung gegen Diphtherie, Tetanus, Kinderlähmung, Keuchhusten, Hepatitis B, Hirnhaut- und Kehlkopfeizündung; Impfung gegen Pneumokokken)
 - ➔ **Für die 2. Teilimpfung muss ein Extratermin gegen Ende des dritten Lebensmonats vereinbart werden.**

Früherkennungsprogramm für Kinder

U5 Untersuchung im 6. bis 7. Lebensmonat



- **Was der Arzt / die Ärztin untersucht:**
 - Eingehende körperliche Untersuchung
 - Kontrolle der körperlichen Entwicklung – vor allem der Beweglichkeit, Körperbeherrschung und Geschicklichkeit des Kindes
 - Überprüfung des Seh- und Hörvermögens
- **Schwerpunkte und Beratung:**
 - Die weitere Ernährung des Kindes
 - Mundhygiene und zahnschonende Ernährung
 - Verhütung von Unfällen
- **Impfungen:**
 - 3. Teilimpfung (wenn nicht bereits erfolgt)

Früherkennungsprogramm für Kinder

U6 Untersuchung im 10. bis 12. Lebensmonat



- **Was der Arzt / die Ärztin untersucht:**
 - Eingehende körperliche Untersuchung
 - Kontrolle der Beweglichkeit, Körperbeherrschung und Geschicklichkeit des Kindes (robben, krabbeln, eventuell stehen)
 - Überprüfung des Seh- und Hörvermögens
- **Schwerpunkte und Beratung:**
 - Sprachliche Entwicklung und Verhalten des Kindes
 - Zahnpflege
 - Mögliche Schwierigkeiten beim Trinken und Essen, Verdauung
- **Impfungen:**
 - 4. Teilimpfung (wenn nicht bereits erfolgt)
 - ➔ **Gegen Ende des zwölften Lebensmonats steht zusätzlich die 1. Impfung gegen Masern, Mumps, Röteln und Windpocken an.**
 - ➔ **Ab vollendetem 12. Lebensmonat steht die Einmalimpfung gegen Meningokokken an.**

Früherkennungsprogramm für Kinder

U7 Untersuchung im 21. bis 24. Lebensmonat
(1 Jahr + 9 Monate bis 2 Jahre)

10 Chancen
für Ihr Kind

- **Was der Arzt / die Ärztin untersucht:**
 - Eingehende körperliche Untersuchung
 - Kontrolle der Beweglichkeit, Körperbeherrschung und Geschicklichkeit des Kindes (z.B. freies Gehen, Treppensteigen mit Festhalten)
 - Überprüfung des Seh- und Hörvermögens
- **Schwerpunkte und Beratung:**
 - Sprechen und Verstehen (z.B. Zweiwortsätze sprechen, kleine Aufforderungen verstehen)
 - Mögliche Schwierigkeiten im Verhalten des Kindes (z.B. Schlafstörungen)
- **Impfungen:**
 - ➔ **Überprüfung des Impfstatus und gegebenenfalls Nachholen noch ausstehender Impfungen.**

Früherkennungsprogramm für Kinder

**U7a Untersuchung im 34. bis 36. Lebensmonat
(2 Jahre + 10 Monate bis 3 Jahre)**



- **Was der Arzt / die Ärztin untersucht:**
 - Eingehende körperliche Untersuchung
 - Überprüfung der körperlichen und geistigen Entwicklung des Kindes
 - Überprüfung des Seh- und Hörvermögens
- **Schwerpunkte und Beratung:**
 - Sprechen und Verstehen (z.B. Sätze mit drei bis fünf Wörtern sprechen, auf Körperteile zeigen, nach denen gefragt wird usw.)
 - Mögliche Schwierigkeiten im Verhalten des Kindes (z.B. Schlafstörungen)
 - Fluoridversorgung der Zähne
- **Impfungen:**
 - ➔ **Überprüfung des Impfstatus und gegebenenfalls Nachholen noch ausstehender Impfungen.**

Früherkennungsprogramm für Kinder

U8 Untersuchung im 46. bis 48. Lebensmonat
(3 Jahre + 10 Monate bis 4 Jahre)

10 Chancen
für Ihr Kind

- **Was der Arzt / die Ärztin untersucht:**
 - Eingehende körperliche Untersuchung
 - Untersuchung des Urins
 - Überprüfung des Seh- und Hörvermögens
- **Schwerpunkte und Beratung:**
 - Sprechen, Verstehen und Aussprachefehler (z.B. in Sätzen sprechen, Verwendung der „Ich-Form“, Stottern, unverständliche Aussprache)
 - Mögliche Schwierigkeiten im Verhalten des Kindes (z.B. Durchschlafstörungen, unkonzentriertes Spielen, Schwierigkeiten bei Kontakten zu anderen, Einnässen)
 - Zähne und Kiefer
- **Impfungen:**
 - ➔ **Überprüfung des Impfstatus und gegebenenfalls Nachholen noch ausstehender Impfungen.**

Früherkennungsprogramm für Kinder

U9 Untersuchung im 60. bis 64. Lebensmonat
(5 Jahre bis 5 Jahre + 4 Monate)

10 Chancen
für Ihr Kind

- **Was der Arzt / die Ärztin untersucht:**
 - Eingehende körperliche Untersuchung
 - Urinuntersuchung
 - Blutdruck messen
 - Überprüfung der körperlichen und geistigen Entwicklung des Kindes
 - Überprüfung des Seh- und Hörvermögens
- **Schwerpunkte und Beratung:**
 - Sprach- und Aussprachestörungen, Sprachverständnis
 - Mögliche Auffälligkeiten im Verhalten
 - Beweglichkeit und Geschicklichkeit des Kindes
- **Impfungen:**
 - ➔ **1. Auffrischungsimpfung gegen Diphtherie, Tetanus und Keuchhusten.**
 - ➔ **Überprüfung des Impfstatus und gegebenenfalls Nachholen noch ausstehender Impfungen.**

Früherkennungsprogramm für Kinder

Vorbeugen und unterstützen



- **Das können Sie als Eltern tun:**
 - Nutzen Sie alle Chancen für Ihr Kind. Nehmen Sie die Untersuchungstermine in den vorgegebenen Zeiträumen wahr.
 - Schützen Sie Ihr Kind vor schweren Infektionskrankheiten durch eine vollständige und fristgerechte Teilnahme an den empfohlenen Impfungen.
 - Stillen Sie Ihr Kind möglichst ausschließlich in den ersten sechs Monaten.
 - Ernähren Sie es ausgewogen und bieten Sie ihm Gelegenheit sich genügend zu bewegen – am besten an frischer Luft.
 - Achten Sie für gesunde Zähne auf die richtige Zahnpflege, eine zahngesunde Ernährung und eine ausreichende Fluoridversorgung.
 - Geben Sie Ihrem Kind Raum und Gelegenheit für eigenständige Erfahrungen. Lassen Sie es seine Fähigkeiten selbstbestimmt entwickeln und erproben.
 - Seien Sie für Ihr Kind da, wenn es Sie braucht.
 - Nehmen Sie Ihr Kind uneingeschränkt mit all seinen Eigenarten an.